I.N. 234.529

Oels am 4. Oktober 89

Meine Theuerste!

Herzlichsten Dank für Deine lieben Zeilen vom Gestrigen, und danke ich Dir auch für die Gänge, welche Du zur Zustandebringung der gewünschten Dumnik-Documente gemacht hast. Ich bedauere daß Du nicht wohl bist; einen Recept für die englischen Husten-pillen hat meine Mutter nicht, sondern nur mehr eine Schachtel der selbst geschenkt bekommenen Pastillen, die ich ihr wohl nicht abverlangen konnte, da Sie selbst hustet.

./. Beiliegend sende ich Dir Kauf-vertrag des Hauses N: 38 und die Brandversicherung beider Bauten mit der Bitte beide Documente

WIENER STADT- U

der Loge rückerstatten zu wollen.
Ich wäre sehr froh gewesen dem Kauf-
manne Pohl, der die Hypotheken über-
nommen hat, den Kaufvertrag von
No 39 sowie die Schätzung producie-
ren zu können. —

Ferner bitte ich der Loge zu
sagen daß die Sache mit dem
hiesigen Kaufmanne Pohl perfect
geworden ist, daß sämmtliche
Kosten durch mich getragen wurden,
daß die Zinsen welche Pohl zukom̄en
vom 1. Oktober an laufen, daß
sie nur bezüglich der von 3 auf
6% erhöhten Interessen meiner ur-
sprünglich 6000 fl betragenden
Post eine ihr zugesandte Aner-
kennung zu unterschreiben haben
u. sonst mit nichts geplackt
werden wird.

Pohl ist ein grundehrlicher und
sehr anständiger Mann, der in

coulantester Weise die beiden Schuld-
posten übernommen hat und bei
dem ganzen Geschäfte mir voll-
kommen vertraut sowohl bezüglich
Einbringlichkeit des Capitals
als wie auch der Interessen. Eben
deshalb beschwöre ich Lory
die Interessen pünktlich zu zahlen
und mich in den Augen dieses
Mannes ~~[illegible]~~ nicht zu compro-
mittiren. Ich nehme dieses ihr
Versprechen als einzigen Gegen-
dienst als einzigen Dank in An-
spruch und rechne mit Bestimmt-
heit auf seine Erhaltung. —
Hier habe ich vollauf zu thun
mit Aktenordnung, Grenzbe-
richtigung, Streit mit Stadtgemeinde
wegen Wasserrechten, Streit mit
Gemeindevorstehung wegen Straßen
bepflanzung u. s. w. Dabei Garten
arbeiten, Correspondenzen, Be-

WIENER STADT-

suche, Zimmerdienst u. s. w. — Erst
nach Ordnung all' dieser Dinge werd
ich mich der Ausarbeitung meines
Artikels über Quarnero-Inseln
u. Süddalmatien widmen.

Erzh. Salvator übersiedelt
am 8. nach Wien. Meine Mutter
hat sich entschlossen probeweise
auf 1 Monat nach Arco zu gehen,
wohin ich sie nicht gerne begleite.

Sonst ist auch alles fort; Gmunden
ist still geworden, aber so still
wie es im Gemüthe wird — leider
ohne die Hoffnung daß doch nach
dem Winter eine neue Saison wieder
Leben bringt. —

Grüsse mir die Deinen und
sei herzlichst geküsst von Deinem
treuen

[illegible]

Wie ist es mit der Miethe in Wien?